

PRESSEMITTEILUNG

Sondermodell mit Sonderstatus

Firma Lühring nimmt 100 000sten Jubiläums-Radlader Cat 908M in Betrieb

RÖMSTEDT (SR). Mit einer besonderen Baumaschine würdigte Caterpillar die Entwicklung seiner kompakten Radlader auf der diesjährigen NordBau in Neumünster. Unter den Messeexponaten stach ein Cat 908M hervor, der für 100 000 Geräte dieser Baureihe steht, die innerhalb von 19 Jahren vom Band liefen. Zum Jubiläum wurde eine Sonderausgabe des Radladers in schwarzmatter Lackierung und vielen Extras kreiert, den die Firma Lühring aus Römstedt erwarb.

Dabei standen die Anzeichen zunächst alles andere als günstig. Denn Dauerregen und Windstärke acht führten zum wetterbedingten Abbruch des Messebesuchs von Geschäftsführer Bernd Lühring bei Zeppelin. Mit Vertriebsleiter Michael Rolf von der Zeppelin Niederlassung Hannover setzte er sein Gespräch im Trockenen fort, das in eine Investition in den Maschinenpark mündete. Das exklusive Ausstellungsstück der Messe überzeugte Bernd Lühring, die Sonderedition des Cat 908M zu erwerben. So wie die Jubiläumsmaschine alles andere als gewöhnlich ist, so ist auch der unterzeichnete Kaufvertrag nicht 08/15, da er auf einem Bierdeckel festgehalten wurde.

Was die Sonderausgabe des Radladers ausmacht, ist eine Deluxe-Kabine, bestehend aus luftgefedertem Fahrersitz, der eigens mit Leder überzogen wurde, mit einstellbarer Lendenwirbelstütze und Sitzheizung, beidseitigen Schiebefenstern und einstellbarem Lenkrad, Klimaanlage und Radio. LED-Arbeitsscheinwerfer sollen das Arbeitsumfeld gut ausleuchten. Ausgerüstet wurde der Cat 908M mit dem Zusatzpaket für die Straßenfahrt. Dazu gehört eine hydraulische Schwingungsdämpfung, die beim Transport von Lasten durch Gelände lästiges Aufschaukeln zurückhält. Weiterhin kann durch eine stufenlose Kriechgangsteuerung die Fahrgeschwindigkeit unabhängig von der Motordrehzahl geregelt werden, sodass kontinuierlich arbeitende Anbaugeräte wie z. B. Kehrmaschinen präzise gesteuert werden können. Weil manche Anbaugeräte einen höheren Volumenstrom erfordern, ist der Jubiläumradlader darauf bereits dank seiner High-Flow-Hydraulik ausgerichtet. Als Schnellwechsler wurde die Variante ISO gewählt, welche die Anbaugeräte horizontal verriegelt.

Was die Ladeeinrichtung betrifft, wurde von Caterpillar für die Jubiläumsmaschine ebenfalls ein Zusatzpaket geschnürt. Wenn der Fahrer nach dem Entleeren der Schaufel den Joystick auf Schaufelrückkippen stellt, bringt die Schaufelrückführung die Schaufel automatisch in die richtige Stellung für den nächsten Ladetakt. Die Einstellung dieser Funktion erfolgt am

Kippzylinder. Typisch für den 908M ist seine Felgenzugkraftregelung, die den Reifenschlupf bei schlechten Bodenverhältnissen reduziert, sodass die Schaufel effizienter gefüllt werden kann und die Reifen weniger stark verschleifen. Mit dem zentral angeordneten Knickpendelgelenk folgen die Vorderräder der Geländekontur unabhängig vom Hinterwagen. Die stabile Hubeinrichtung mit Z-Kinematik, zwei Hubzylindern und groß dimensionierten Kippzylindern bringt starke Ausbrech- und Hubkräfte hervor. Der Parallelhub sorgt zudem für die nötige Sicherheit, wenn die Maschine mit Staplereinrichtung beim Stückgutumschlag eingesetzt wird. Denn die Gabelzinken bleiben über den gesamten Hubweg in horizontaler Position.

„Die Baumaschine hat wegen der Ausstattung klaren Sonderstatus und wird nur für bestimmte Ladeaufgaben auf dem Firmengelände eingesetzt“, stellt Bernd Lühring klar. Sein Unternehmen hat sich auf die Vermietung von Ketten- und Zweiwegebaggern mit Fahrern spezialisiert. 18 Bagger in der 20 bis 30 Tonnen-Klasse sind im ganzen Bundesgebiet im Einsatz, darunter Cat Kettenbagger 329E und 320D LRR, die GPS gesteuert sind. Hub- und Schwenkbegrenzung sind aufgrund der Oberleitungen bei Arbeiten entlang von Bahngleisen für alle Bagger obligatorisch. Was die Gleisbagger betrifft, sind diese mit sogenannter Add-On-Achse ausgerüstet, sodass die Reifen in wenigen Minuten an das hintere Schienenfahrwerk angebaut werden können und die Baumaschinen somit für Straßenfahrten zugelassen sind. Die Geräte, die Lühring zur Miete anbietet, übernehmen insbesondere Arbeiten rund um den Gleisbau und Lärmschutz an den Gleisanlagen.

1992 hat sich der Unternehmer selbstständig gemacht, als er den ersten Bagger zum Mieten anbot und sich seitdem neben der klassischen Erdbewegung im Straßen- und Tiefbau auf das Segment Gleisbau fokussiert. Heute zählt die Belegschaft 22 Fahrer. Mietmaschinen werden stark nachgefragt, um Engpässe in Personal und Fuhrpark zu überbrücken.

Das Arbeiten im Gleisbau stellt aufgrund der Gefährdung durch Zugfahrten im Nachbargleis und Bewegungen der Maschine unter elektrischen Leitungen genau definierte Anforderungen an das Personal. So müssen Zweiwegebaggerführer den Triebfahrzeugführerschein vorweisen. Außerdem muss die körperliche Tauglichkeit und psychologische Eignung von einem vom Eisenbahn-Bundesamt zugelassenen Arzt beziehungsweise Psychologen festgestellt werden. Jährlich müssen die Mitarbeiter von Bernd Lühring nachweisen, dass sie Schulungen wie FIT Schulung, Sicherheitsunterweisung und Untersuchungen beim Bahnarzt erhalten haben. Gerade im Gleisbau hat die Qualifikation und Erfahrung der Fahrer einen großen Stellenwert.

Nicht weniger wichtig ist die Verfügbarkeit. So bietet das Mietunternehmen einen Full-Service für seine Geräte an und hat mit den Herstellern eine entsprechende Rahmenvereinbarung getroffen, sollten Ketten- oder Zweiwegebagger schnell wieder auf Vordermann gebracht werden müssen. „Gerade im Gleisbau muss man schnell handlungsfähig sein und die Geräte rasch startklar machen können. Daher braucht es zuverlässige Partner, die bundesweit aufgestellt sind und wir so einen entsprechenden Service abdecken können“, erklärt der

Geschäftsführer. Viele Arbeiten an Bahnbaustellen erfolgen in der Nacht, über das Wochenende oder über ein eng getaktetes Zeitfenster. „Falls der Auftraggeber es wünscht, organisieren wir auch einen entsprechenden Notdienst. In jedem Fall sind unsere Kunden abgesichert“, ergänzt er. Dazu gehört es auch, dass das Unternehmen Transporte der Maschinen organisiert. „Bei uns bekommen Kunden nicht nur Mietgeräte, sondern Dienstleistungen, die klar kalkulierbar sind“, so Lühring. Darüber hinaus kann seine Firma auch eine Arbeitnehmerüberlassung vorweisen, was bedeutet, dass Kunden auf die Fahrer zugreifen können, ohne Maschinen mieten zu müssen.

Alle Mitarbeiter hat Bernd Lühring seit Jahren mit einem iPad ausgestattet – denn er setzt auf die papierlose Datenübertragung und legt viel Wert auf eine schlanke Betriebsorganisation am Firmensitz in Römstedt sowie in der Niederlassung in Bad Wörishofen, von wo aus der gesamte Fuhrpark koordiniert und disponiert wird. Ausgenommen wird der neue Radlader Cat 908M sein – „zum Arbeiten ist er eigentlich viel zu schade“, so das Fazit von Bernd Lühring.

Bild 1: Vertriebsleiter Michael Rolf (links) von der Zeppelin Niederlassung Hannover setzte für Unternehmer Bernd Lühring (rechts) den ungewöhnlichen Kaufvertrag für die Jubiläumsmaschine auf einem Bierdeckel auf.

Bild 2: 100 000 kompakte Cat Radlader in 19 Jahren: Caterpillar und Zeppelin feierten das Jubiläum mit einer Sonderausgabe der Lademaschine in schwarzmatter Lackierung und vielen Extras.

Bild 3: Schonender Einsatz für ein Sammlerstück: „Die Baumaschine hat wegen der Ausstattung klaren Sonderstatus und wird nur für bestimmte Ladeaufgaben auf dem Firmengelände eingesetzt“, stellt Bernd Lühring klar.

Fotos: Zeppelin

Zur Veröffentlichung, honorarfrei. Belegexemplar oder Hinweis erbeten.

Über die Zeppelin Baumaschinen GmbH

Die Zeppelin Baumaschinen GmbH ist Europas führende Vertriebs- und Serviceorganisation der Baumaschinenbranche und seit 1954 in Deutschland der exklusive Vertriebs- und Servicepartner von Caterpillar Inc., dem weltgrößten Hersteller von Baumaschinen. Mit 1.526 Mitarbeitern und einem 2016 erwirtschafteten Umsatz von 977 Millionen Euro ist die Zeppelin

Baumaschinen GmbH die größte Gesellschaft des Zeppelin Konzerns. Zum Produktportfolio zählen neben dem Vertrieb von neuen und gebrauchten Caterpillar Baumaschinen der Service, der bundesweit flächendeckend in 35 Niederlassungen erfolgt, die Beratung und die Finanzierung für die Geräte. Die Zentrale und der juristische Sitz der Zeppelin Baumaschinen GmbH befinden sich in Garching bei München.

Weitere Informationen unter zeppelin.com

Über den Zeppelin Konzern

Der weltweit an 190 Standorten aktive Zeppelin Konzern mit rund 7.700 Mitarbeitern erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2016 einen Umsatz von 2,36 Milliarden Euro. Der Zeppelin Konzern organisiert seine konzernweite Zusammenarbeit in einer Managementholding und sechs Strategischen Geschäftseinheiten: Baumaschinen EU (Vertrieb und Service von Baumaschinen), Baumaschinen CIS (Vertrieb und Service von Bau- und Landmaschinen), Rental (Miet- und Projektlösungen für Bauwirtschaft und Industrie), Power Systems (Antriebs- und Energiesysteme), Anlagenbau (Engineering und Anlagenbau) und Z Lab (neue digitale Geschäftsmodelle). Die Zeppelin GmbH ist die Holding des Konzerns mit juristischem Sitz in Friedrichshafen und der Zentrale in Garching bei München.

Weitere Informationen unter zeppelin.com.

Zeppelin Baumaschinen GmbH
Kommunikation
Graf-Zeppelin-Platz 1
85748 Garching bei München

Klaus Finzel
Tel.: +49 89 3 20 00 - 341
klaus.finzel@zeppelin.com
zeppelin.com